

16. Landtag von Baden-Württemberg, 108. Sitzung
Mittwoch, 18. Dezember 2019, 10 Uhr

Rede

Finanzpolitischer Sprecher

Tobias Wald MdL

zur Dritten Beratung
des Staatshaushaltsplans 2020/2021

Es gilt das gesprochene Wort.

Tobias Wald MdL:

Sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren,

auf den vorliegenden Doppelhaushalt können wir stolz sein. Er stellt wichtige Weichen für die Zukunft unseres Landes. Die Landesregierung hat dem Parlament einen sehr guten und soliden Haushaltsentwurf vorgelegt!

Ich danke unserer Finanzministerin Edith Sitzmann, unserer Staatssekretärin Dr. Gisela Splett, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Finanzministeriums für die gute Auf- und Vorbereitung des Zahlenwerkes.

Ich kann für die CDU-Landtagsfraktion sagen: Wir haben im parlamentarischen Verfahren unser Königsrecht intensiv genutzt und weitere, wichtige politische Schwerpunkte gesetzt.

Gemeinsam mit unserem Koalitionspartner haben wir nun einen Doppelhaushalt, welcher solide, zukunftsgerichtet und verantwortungsbewusst ist! Denn: Wir investieren in den Wohlstand von morgen. Wir sichern die Innovationskraft des Landes. Damit stehen wir für eine nachhaltige und generationengerechte Politik!

Haushaltspolitik ist immer konkret:

Erstens, wir machen Baden-Württemberg sicherer: Wir setzen die größte Sicherheitsoffensive in der Geschichte des Landes entschlossen fort. Wir stehen damit für einen durchsetzungsstarken Rechtsstaat, der Sicherheit, Recht und Ordnung garantiert!

Zweitens, wir machen Baden-Württemberg noch digitaler: Über 611 Mio. € investieren wir flächendeckend in das Glasfaser Gigabite-Netz.

Drittens, wir machen Baden-Württemberg noch innovativer: Zusätzliche 216 Mio. € fließen in den Hochschulfinanzierungsvertrag, 150 zusätzliche IT-Studienplätze und die Förderung künstlicher Intelligenz. Indem wir eine Rücklage über 40 Mio. € bilden, legen wir den Grundstein für den leistungsfähigsten Quantencomputer der Welt.

Viertens, wir machen die Wirtschaft und das Handwerk noch stärker: Wir investieren in alternative Antriebe, denn wir wollen die Mobilität im Land technologieoffen weiterentwickeln. Mit der Meisterprämie und der Meistergründungsprämie sichern wir Fach- und Führungskräfte im Handwerk, denn wir brauchen gute Betriebsnachfolger im Handwerk!

Fünftens, wir machen Baden-Württemberg noch besser in der Bildung: Mit 24,7 Milliarden € investieren wir eine Rekordsumme in die Bildung! 25 % des Haushalts unseres Landes fließt in Bildung, dank unserer engagierten und erfolgreichen Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann! Als Finanzpolitiker weiß ich: Du, liebe Susanne investierst zielgerecht in Schule, Betreuung und frühkindliche Bildung. Deine Vorschläge und Konzepte sind schlüssig klar und überzeugend. Diesen musste - auch in der Haushaltskommission – jeder nur zustimmen: 1.000 zusätzliche Lehrerstellen – du sagst dem Unterrichtsausfall dem Kampf an. 400 Mio. € investieren wir in den Bau und die Sanierung von Schulen. Wir verdoppeln die Kindergartenförderung auf über 1 Milliarde €. Wir stärken die Schwimmfähigkeit unserer Kinder. Wir investieren über 51 Millionen € in unsere Musikschulen und Jugendkunstschulen. Wir geben zielgerecht 170 Mio. € in die flexible und familienfreundliche Ganztagsbetreuung. Sehr geehrte Frau Ministerin, liebe Susanne, danke für Deine erfolgreiche und wertvolle Arbeit!

Sechstens, wir machen Baden-Württemberg noch wohnlicher: Mit dem Änderungsantrag zum Wohnungsbau schaffen wir die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für eine ideale Entfaltung des Kommunalfonds "Wohnraumoffensive BW" in rechtlicher und organisatorischer Hinsicht! Wir investieren – nach Verabschiedung dieses Haushalts – in dieser Legislaturperiode – über 1,1 Milliarden in den Wohnungsbau für Familien, Singles, Alleinerziehende, Senioren, Mieter und Eigentümer! Darauf sind wir stolz!

Siebtens, wir machen Baden-Württemberg nachhaltiger: Unser Wald – also nicht nur ich – ist nicht nur Lebensraum, sondern auch unser wichtigster Mitkämpfer gegen den Klimawandel! Baden-Württemberg ist WALDLAND – deshalb stärken wir mit diesem Haushalt unseren Wald mit zusätzlich über 100 Mio. €.

Achtens, wir machen Baden-Württemberg klimafreundlicher: Wir bringen den Klimaschutz nachhaltig voran. Wir unterstützen unsere Landwirtschaft, denn diese bietet mit ihren Lebensmitteln das, was wir dringend benötigen: Produkte von Daheim! Lieber Himbeeren aus dem badischen Unzhurst – als Avocados aus Mexiko! Mit unserer neuen Klimaschutzstiftung legen wir den Grundstein für ein klimaneutrales Baden-Württemberg!

Neuntens, wir machen Baden-Württemberg noch lebenswerter und schaffen den Ausgleich zwischen Ballungszentren und dem ländlichen Raum – das ist die Stärke unseres Landes: Das erfolgreiche Förderprogramm ELR – um das uns alle Bundesländer beneiden – haben wir massiv aufgestockt. Nun stehen 180 Mio.€ zur Verfügung. Wir stocken unser erfolgreiches Landärzteprogramm weiter auf. Wir verdoppeln die Mittel im Landesgemeindefinanzierungsgesetz auf 320 Mio. € pro Jahr und setzen damit ein starkes Signal für die kommunale Infrastruktur.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, ein weiterer wichtiger Punkt sind die Kommunal Finanzen! Der CDU-Familie – allen voran meinem Fraktionsvorsitzenden Prof. Wolfgang Reinhart und auch mir – sind die guten und intensiven Beziehungen zur Kommunalen Familie sehr wichtig! Bereits im Frühjahr haben wir beide – als Mitglieder der Haushaltskommission – nach den Erfahrungen des letzten Doppelhaushalts die Erwartung einer frühzeitigen Einigung in der Gemeinsamen Finanzkommission noch vor der Sommerpause für den jetzigen Doppelhaushalt kommuniziert. Es hat mal wieder länger gedauert – ok. Waren aber auch keine leichten Themen. Das Ergebnis zählt. Die Stärke von

Baden-Württemberg war und ist: Kommunen und Land – Hand in Hand UND stets auf Augenhöhe. Klar ist auch: Als CDU-Abgeordnete kennen wir die Herausforderungen vor Ort! Denn viele waren Bürgermeister, sind Kreis- und Gemeinderäte – wir lassen unsere Kommunen nie im Stich und unterstützen sie nach allen Kräften!

Meine Damen und Herren, Haushalt ist immer konkret! – Deshalb: Die Mittel für den kommunalen Investitionsfonds werden 2020 massiv aufgestockt! Wir sorgen für einen solventen Ausgleich von Aufwendungen für die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes: Wir stellen 126 Mio. € für die Jahre 2020 und 2021 bereit. Der Landkreistag hat uns bestätigt: Das passt! Die Leistungsträger werden bis zu einem Betrag von 15,5 Mio. € entschädigt – das hat der Sozialminister mit seinem Schreiben nochmals klar kommuniziert! Seine Zusage gilt für mich – und haushalterisch ist das auch schon abgesichert: Deshalb stimmten wir dem Antrag der SPD nicht zu. Wir werden uns an den Aufwendungen für die Geduldeten mit 170 € pro Jahr weiter beteiligen! Wir haben den Integrationslastenausgleich mit 15 Mio. € verlängert und wir stehen zum „Gute-Kita-Gesetz“ des Bundes – deshalb reichen wir alle Bundesmittel an die Kommunen weiter. Das ist nicht genug.

Mit diesem Doppelhaushalt halten wir auch beim Flächenfaktor unser Wort! Unser Koalitionsvertrag sieht die Einführung eines Flächenfaktors in der Finanzausgleichsmasse A vor – mit dem Ziel: Die ländlichen Gemeinden, welche eine höhere Infrastrukturbelastung haben, zu berücksichtigen. Die Bedarfsermittlung erfolgt künftig beim Grundkopfbeitrag nicht mehr nur nach der Gemeindegröße – sondern auch nach der Einwohnerdichte und dies nur bei mangelnder Steuerkraft. Das bedeutet für die Zukunft konkret: Für bedürftige Flächengroße Gemeinde gibt es mehr Gerechtigkeit! Sie sehen: Wir handeln mit Herz u n d Verstand. Ich sage allen

Steuerzahlern – ob privat oder in der Wirtschaft - und der gesamten Finanzverwaltung nochmals Danke!

Danke sagen darf ich auch im Namen der CDU-Landtagsfraktion den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Ministerien und Behörden und ganz besonders der Verwaltung des Landtags, die zu diesem gelungenen Haushalt ihren Beitrag geleistet haben. Sämtliche Ausgaben im Landeshaushalt, mit denen wir Zukunft gestalten, sind nur möglich, wenn auch die entsprechenden Einnahmen zur Verfügung stehen und das Geld zusammengehalten wird. Diese wichtige Arbeit wird dort – gemeinsam mit den Regierungspartnern - jeden Tag geleistet.

Doch fürs Ausruhen gibt es keinen Anlass. Für eine gedeihliche Zukunft braucht es eine Agenda mit einem stabilen Fundament; einem Fundament aus liberal-konservativen Werten; einem Fundament aus soliden Staatsfinanzen; einem Fundament mit einem starken Staat, der zwar den Rahmen setzt, aber Freiheit statt Bürokratie garantiert.

Dafür steht die CDU. Dafür steht unsere Fraktion. Wir sind ein Garant fürs Wohlergehen mit wirtschafts- und ordnungspolitischen Werten, die sich an Eigenverantwortung und Solidarität gleichermaßen orientieren. Dafür stehen wir. Und dafür handeln wir. Nicht für uns, sondern für die Bürger, für unser Land.

Wir stimmen dem Staathaushaltsplan 2020 / 2021 zu.

Danke!